



Sozialgericht Dortmund

- Presseerklärung -

Dortmund, 15. Februar 2024

Sozialgericht Dortmund wird digit@l

Das Sozialgericht Dortmund hat im Jahr 2023 erhebliche Anstrengungen unternommen, um digital auf dem neuesten Stand zu sein. Das Gericht ist voll elektronisch erreichbar für Rechtsanwälte und Behörden. Auch die Sozialverbände übermitteln immer mehr Schreiben digital. Rechtssuchende können mit Hilfe von Diensten wie Mein Justizpostfach (MJP) und De-Mail ebenfalls vollständig elektronisch mit dem Sozialgericht Dortmund kommunizieren.

Ein neues Giga-Byte-Netz verstärkt den Datenfluss im Gericht. Neben einer Ausstattung der Arbeitsplätze, z.B. mit zwei Monitoren, verfügen nunmehr sämtliche Sitzungssäle über die technische Möglichkeit Akten elektronisch allen Beteiligten und den Kammermitgliedern zugänglich zu machen. Zwei Säle sind vollständig für Videokonferenzen ausgestattet. Abgerundet wird die digitale Ausstattung durch elektronische Saalanzeigen und einen allgemeinen Informationsbildschirm im Eingangsbereich.

„Selbstverständlich besteht für die Rechtssuchenden weiterhin die Möglichkeit sich wie gewohnt mittels Papier zu äußern. Das Sozialgericht Dortmund ist durch die Scan-Stelle bestens darauf vorbereitet“, betont Gerichtspräsident Peter F. Brückner. Bürgerfreundlich hält das Sozialgericht weiterhin Sitzungen unter anderem in Siegen, Arnsberg und Bochum ab. Erreicht werden diese Orte mit dem neu angeschafften E-Auto.

Mit Blick auf das vergangene Jahr betont Brückner: „Erfreulicher Weise nutzte das Gericht abnehmende Eingänge, um alte Bestände abzubauen.“ Dabei sind die Rechtsgebiete Rente, Bürgergeld und Schwerbehindertenrecht weiterhin bei den Eingangszahlen führend. Es zeichnet sich aber ein Trend zu deutlich höheren Belastungen im Bereich der Pflegeversicherung ab.

Medizinische Sachverständigengutachten sind ein wichtiges Mittel bei der Bearbeitung der Verfahren. Sachverständige können auch elektronisch mit dem Gericht kommunizieren. Nach der Einführung der elektronischen Akte im März 2024 findet am 26. Juni 2024 gemeinsam mit der Ärztekammer Westfalen-Lippe ein Sachverständigensymposium im Sozialgericht Dortmund statt. Bis zu 150 Ärzte treffen auf Richterinnen und Richter.

PM Sozialgericht Dortmund wird digital Bild 1: Peter F. Brückner, Präsident des Sozialgerichtes Dortmund, im digitalen Sitzungssaal. Foto: Sozialgericht Dortmund/Christian Lehmann

PM Sozialgericht Dortmund wird digital Bild 2: Peter F. Brückner, Präsident des Sozialgerichts Dortmund, im Serverraum. Foto: Sozialgericht Dortmund/Christian Lehmann

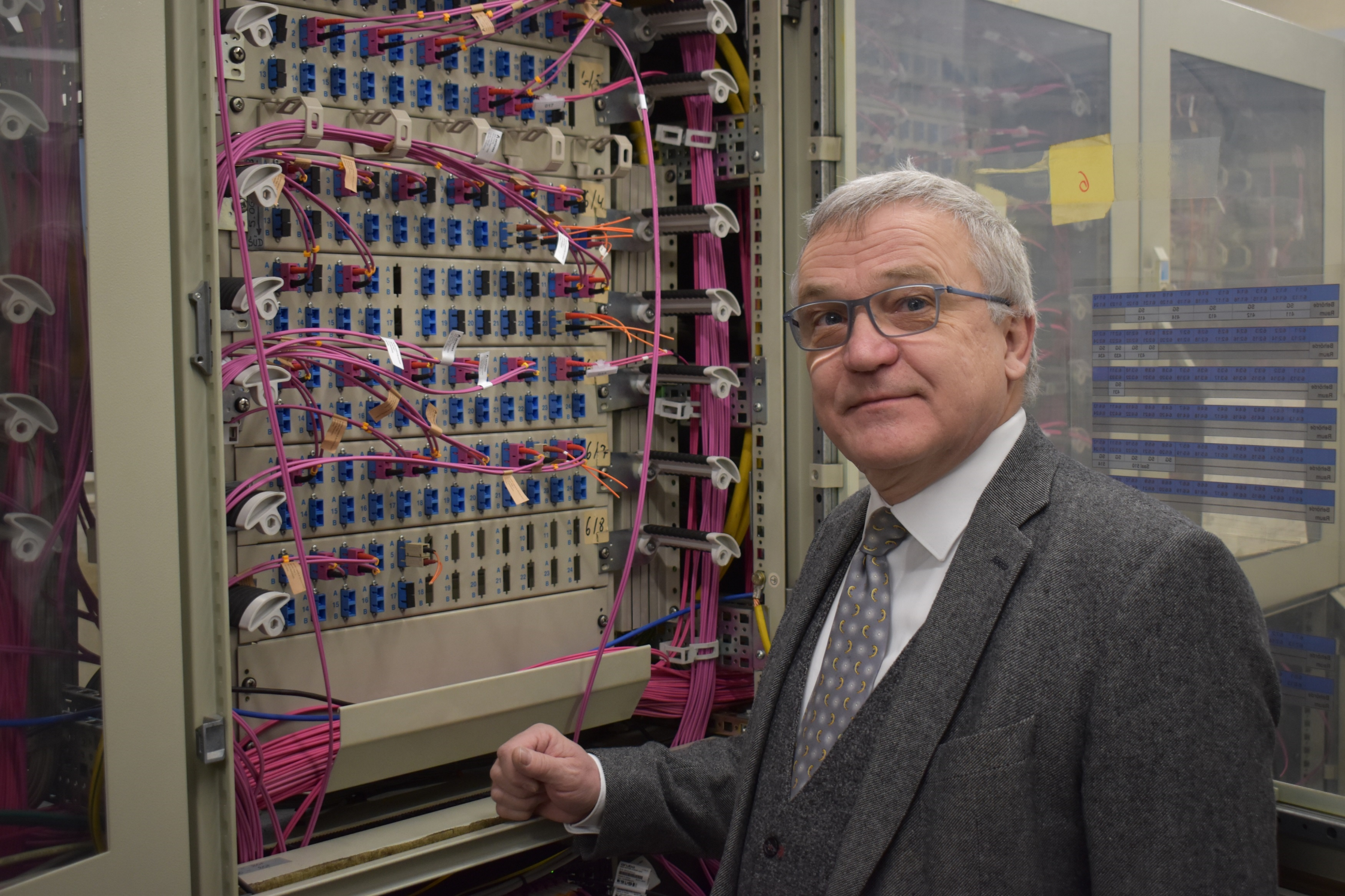
Herausgeber: Der Präsident des Sozialgerichts Dortmund, Peter F. Brückner, Ruhrallee 1 – 3, 44139 Dortmund.

Pressesprecherin: Richterin am Sozialgericht a.w.A.f.Ri`in Petra Maas, Tel.: (0231) 5415-341

E-Mail Adresse: pressestelle@sg-dortmund.nrw.de

Internet: www.sg-dortmund.nrw.de





Room	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500																
Room	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600